

## Stellungnahme BDS-Centro Schorndorf zur Gestaltung Spitalhof / Archivstraße/ Johann-Phillip-Palm-Str.

Unsere Innenstadt der Zukunft: Es ist ein schwieriges und anspruchsvolles Thema. Und eines der Probleme auf dem Weg zu einer guten Lösung ist, dass wir immer von klein nach groß denken. Sprich: Dinge erst einzeln betrachten – und erst dann in der Gesamtheit. So kann unserer Meinung nach nicht die bestmögliche Lösung für unser Schorndorf entstehen. Und deshalb begeben wir uns in unserer Stellungnahme nicht schon zum Einstieg in ein Unterthema, sondern erneuern unsere Forderung: Unsere (Innen-)Stadt benötigt ein Gesamtkonzept. Wir müssen mutig sein und alles neu denken, anstatt uns immer in Kleinigkeiten und Nebenschauplätzen zu verlieren. Wir haben Glück: Unsere Stadt ist nach wie vor lebens- und liebenswert. Aber um das zu erhalten, muss jetzt endlich ein großer Wurf her.

Ein Konzept, das ALLE gleichberechtigt mitnimmt: Fußgänger, Radfahrer, Nutzer des öffentlichen Nahverkehrs und Autofahrer. Diejenigen, die auf kurze Wege angewiesen sind genauso wie diejenigen, die zurecht eine bessere Aufenthaltsqualität fordern. Unsere Stadt muss für den Klimawandel gerüstet werden (Beschattung durch Bäume, Grünflächen als Wasseraufnahmeflächen, etc.), unsere Fußgänger benötigen Orte zum Verweilen, unsere Radfahrer benötigen Abstellflächen und Wege, auf denen sie ungestört fahren können, für Autofahrer, die nur kurzfristige Besorgungen in der Innenstadt haben, sollten wir neue Ideen entwickeln und an markanten Stellen, wo es Sinn ergibt, Kurzzeitparkplätze einrichten.

Fazit: Wir müssen uns rundum offen zeigen für neue Ideen.

Was wir mit großer Sorge sehen: Unterer Marktplatz, Spitalhof, Untere Daimler-Straße bis Burgstraße, Archivstraße/Palm Straße – all das sind getrennte Verfahren in unterschiedlichen Zeitachsen. All das beinhaltet gerade nicht den Blick aufs Ganze. All das sind nicht aufeinander abstimmbare Konzepte. Und das Thema Busbahnhof als zentraler Punkt ist da noch gar nicht erwähnt. Deshalb sollte jegliche Anstrengung unternommen werden, diesen Umstand zu verbessern. Wir sind überzeugt, dass ein Großteil der Bürgerinnen und Bürger solch eine Vorgehensweise begrüßen würde. Und wir haben ja schon oft betont, dass wir großen Wert auf echte Bürgerbeteiligung und eine offene Gestaltung der Prozesse legen. Im Sinne aller.

Claudia Maurer-Bantel

Roland Veil

Andreas Erdmann

Schorndorf, 12. 09. 2023